

Die Burgebracher dominieren wieder

AUSDAUERSPORT Beim 23. Rauhe Ebrach-Lauf in Vorra ist Carsten Glaser der Schnellste. Ideales Laufwetter belohnt die rund 200 Starter für ihr Kommen und ihren Einsatz. Die Frauen-Konkurrenz gewinnt Heike Mönch.

Vorra - Rund 200 Läufer haben sich auf nach Vorra gemacht zum 23. Rauhe Ebrach-Lauf, bevor die gastgebende DJK-SC Vorra tags darauf ihren Sport- und Familientag abhielt. Pünktlich hatte der Schirmherr und Bürgermeister der Gemeinde Frensdorf, Jakobus Kötzner, Sommerwetter mitgebracht.

Beim Lauf der Schüler über 1,4 km waren knapp 50 Talente am Start. Schnellster war der Vorjahressieger Ralf Weber vom SV Ober-/Unterharnsbach in 4:41 Min. Schnellstes Mädchen wurde nach 4:59 Min. Luisa Weth vom TV Zeil. Altersklassensiege feierten die Memmelsdorfer Lena Franke (1. W9, 5:29 Min.), Elena Dreßler (1. W10, 5:36) und Tobias Poßer (1. M11, 5:12). Der teilnehmerstärkste Verein im Schülerlauf, die LG Waizendorf/Walsdorf, sicherte sich ebenfalls drei Siege. Andrea Wacker gewann nach 5:04 Min. die W13. Den Sieg in der M8 holte sich Felix Neumar in 6:08 Min. Den Siegerpokal der M9 gewann Jannik Klimsa nach 5:33 Min. Die M10 gewann Christian Fischer von der JFG Oberhaid nach 4:58 Min. Für die DJK LC Vorra gewann Markus Alt in der M14 nach 5:32 Min.

Im Hauptlauf über neun Kilometer gingen knapp 150 Läufer auf die neun Kilometer lange Strecke. Gleich nach der ersten Runde setzten sich die Läufer des TSV Burgebrach, Carsten Glaser, Markus Blenk und Ingo Bäuerlein zusammen mit Mathias Thomann (ABC Ludwigshafen) vom Feld ab. In der letzten Runde lief Glaser auf und davon. Er siegte nach 29:11 Min. vor seinem Vereinskollegen Blenk, der nach 29:36 Min. ins Ziel kam. Dritter wurde Thomann, der sich mit 29:48 Min. vor Bäuerlein (29:55 Min.) hielt konnte. Fünfter wurde der Sieger der Klasse M40, Roland Wild (LG

Bamberg), der zusammen mit Andreas Sperber (IfA Nonstop Bamberg; 3. M20), nach 30:31 Min. ins Ziel kam.

Zweiter der M35 wurde Holger Ahrenberg (TSV Burgebrach, 31:10) vor Rainer Kirchner (33:00) von der LG Veitenstein. Werner Dotterweich (TSV Scheßlitz) wurde nach 32:13 Min. Zweiter der M45 vor Klaus Geuß mit 32:55 Min. vom SC Kemmern. Dietmar Marschall (Freaky Friday Runners Bamberg) wurde Zweiter der M50 nach 36:25 Min. vor Anton Schmitt (SC Kemmern, 36:48 Min.). Reinhard Sures (DJK LC Vorra) erreichte Rang 2 der Klasse M55. Den Sieg in der M65 sicherte sich sein Vereinskollege Kaspar Stappenbacher nach 38:48 Min. Dritter dieser Klasse wurde Reinhold Bulenda nach 46:49 Min. von der SV Gundelsheim. Bei der männlichen Jugend B wurde Andreas Romig vom TSV Scheßlitz nach 34:24 Min. Zweiter. In der Jugend A siegte Felix Hüttner von der IfA Nonstop Bamberg nach 33:27 Min. vor Robin Helmreich (TSV Scheßlitz), der 45:09 Min. benötigte.

Bei den Frauen setzte sich Heike Mönch (Thoni Marathon-Running Team) kontinuierlich ab. Sie siegte nach 36:32 Min. Zweite wurde Silvia Hüttner von der LG Bamberg nach 37:03 Min. Sie gewann damit die Altersklasse W45. Dritte wurde Lokalmatadorin Gabi Bastian (DJK LC Vorra) in 37:56 Min. (1. W40). In der W20 wurde Marina Dotterweich (TSV Scheßlitz) Zweite nach 40:16 Min. Siegerin der Klasse W30 wurde Melanie Flade von der DJK LC Vorra nach 42:50 Min. Ihre Vereinskollegin Carola Schulze wurde Dritte der W45 nach 47:08 Min. Den Sieg in der W50 holte sich Sonja Hansel vom SC Memmelsdorf in 42:01 Min. vor



Zu Beginn ließen die Spitzenläufer noch keine Lücken zu, v. l.: Carsten Glaser, Ingo Bäuerlein, Mathias Thomann, Markus Blenk.

Fotos: sportpress

Kerstin Sures, die nach 43:40 Min. ins Ziel kam.

Damit konnten sich die Damen der veranstaltenden DJK LC Vorra deutlich den Sieg in der Mannschaftswertung der Frauen sichern. Rang 2 ging an den SC Memmelsdorf vor den Läuferinnen des TV Zeil. Bei den Herren holte sich der TSV Burgebrach klar den Sieg. Mit zwölf Minuten Rückstand wurden die Herren des TSV Scheßlitz Zweiter vor dem neu ins Leben gerufenen Running Team des SC Kemmern, das auch die meisten Teilnehmer stellte.



Ob jung oder alt: Erfrischung musste sein beim Rauhe Ebrach-Lauf.



Weitere Bilder finden Sie unter www.inFranken.de

15-jähriger Scheßlitzer mischt in Haßfurt mit

Haßfurt - Zum 24. Mal ist bei angenehmen Sommertemperaturen der Stadtlauf durch die Haßfurter Altstadt über die Bühne gegangen. Im Hauptlauf über acht Kilometer waren 100 Läufer am Start. Den Gesamtsieg holte sich der Burgebracher Mathias Thomann, der für den ABC Ludwigshafen startet, in 25:54 Min.

Platz 2 belegte Markus Blenk in 26:16 vom TSV Burgebrach.

Mit dem Erstplatzierten Thomann lieferte er sich über sechs Runden ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Für eine Überraschung sorgte der 15-jährige Schüler Andreas Romig vom TSV Scheßlitz. Er errang den dritten Gesamtplatz in 28:38 und stellte sein Talent unter Beweis.

Altersklassensiege gingen an Roland Aumüller von den Freaky Friday Runners Bamberg in 30:02 (M40) sowie an Werner

Dotterweich vom TSV Scheßlitz in 29:26 (M45) und an Otto Starklauf in 33:17 (M55) von der DJK LC Vorra. Bei den Frauen sicherte sich Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern durch ihren tollen Endspurt den zweiten Gesamtplatz in 33:40 Min. hinter Eva Baunach DJK Schweinfurt. Den dritten Platz belegte Isabell Weller von der DJK LC Vorra in 33:49.

Top-Platzierungen erzielten

noch Matthias Loch vom TSV Scheßlitz in 29:08 (4. M20), Sven Starklauf von der DJK LC Vorra in 29:21 (5. M20) und Pascal Dütsch vom SC Kemmern in 29:25 (6. M20). Auf das Podest schaffte es noch Klaus Geuß vom SC Kemmern als Zweiter der M45 sowie Rudi Groh (TSV Scheßlitz) als Dritter in der M60. Dietmar Marschall von den Freaky Friday Runners lief auf Rang 3 in der M50.

07.10

SCK-Läuferin auf Rang 1

Lichtenfels - Zum 14. Mal hatte der ASC Burgberg zu seinem Korbstadt-Forstlauf eingeladen, insgesamt 254 Ausdauersportler waren am Start. Eine kleine Abordnung der noch jungen Läufer-Abteilung des SC Kemmern schlug sich achtbar. Nach längerer Verletzungspause verbuchte Carmen Schlichting-Förtsch gleich einen Sieg in der Frauenwertung. Sie absolvierte die 10,4 km über 220 Höhenmeter in 48:38 Min. Dies bedeutete einen nie gefährdeten Sieg. An ihr kamen nur acht Männer vorbei. Tobias Koch vom TSV Scheßlitz kam als Gesamt-Achter ins Ziel in 48:33, die ihm Platz 2 in der M20 bescherten. Bernd Reschke vom SC Kemmern lief auf den zwölften Gesamtplatz (2. M40) in 49:44. Sein Vereinskollege Henrik Waldhäuser erreichte in der M50 Rang 3 in 54:36. In der Mannschaftswertung erreichte der SCK den zweiten Platz in der Besetzung Carmen Schlichting-Förtsch, Bernd Reschke und Henrik Waldhäuser. Roland Kraus wagte sich an den anspruchsvollen Halbmarathon über Vierzehnheiligen und den Staffelberg mit 440 Höhenmetern. Kraus erreichte das Ziel in 1:48:19 Std. Dies bedeutete Platz 5 in der M50 (26. Gesamt).

Klassensiege gehen nach Vorra und Scheßlitz

ERFOLGSBILANZ „Rund um die Coburger Veste“ sind die Läufer aus dem Raum Bamberg vorn dabei.

Coburg - Beim anspruchsvollen 30. Lauf „Rund um die Veste“ in Coburg war über die landschaftlich schönen zehn Kilometer mit 600 Teilnehmern im Ziel eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Auch viele Läufer aus dem Raum Bamberg waren dabei wieder erfolgreich vertreten.

Der Tagessieg ging mit 34:46 Min. an den Lokalmatador, Markus Koch vom TV Coburg. Schnellster der Männerriege aus dem Kreis Bamberg war überraschend das 15-jährige Scheßlit-

zer Nachwuchstalents Andreas Romig. Er kam mit hervorragenden 38:54 Min. als 15. im Gesamteinlauf ins Ziel und feierte seinen ersten Sieg bei der männlichen Jugend B. Ihm folgte mit 39:15 Min. und dem zweiten Platz in der Altersklasse M45 mit Werner Dotterweich ein weiterer Läufer des TSV Scheßlitz. Sein Vereinskamerad Matthias Loch blieb mit 39:50 Min. (11. M20) noch unter den angestrebten 40 Minuten.

Da auch Marco Lieb mit 41:53

Min. (4. M35) und Alois Zenk mit genau 47 Minuten (3. M60) überzeugten, reichte es für die Scheßlitzer in der Mannschaftswertung unter 38 gewerteten Teams überraschend zu Rang 3. Eine Mannschaft (9.) stellte auch der SC Kemmern. Ihr Schnellster war Pascal Dütsch mit 39:43 Min. (8. M20). Als Vierter der M45 erreichte Klaus Geuß 40:48 Min. das Ziel. Schnellster der DJK LC Vorra war Sven Starklauf mit für ihn mäßigen 39:44 Min. (9. M20).

Jeweils dritte Plätze schafften seine Vereinskollegen Otto Starklauf in der M55 mit 44:55 Min. und Kaspar Stappenbacher in der M65 mit 48:19 Min. Erfolgreicher waren die zwei Damen von der DJK LC Vorra. Gabi Bastian kam mit 45:48 Min. als drittschnellste Frau ins Ziel und kam damit in der W40 auf den zweiten Rang. Als Fünfte erreichte Isabel Weller in 46:30 Min. das Ziel und schaffte damit den Klassensieg in der Altersklasse W35.

Die Kemmerner laufen sich schon einmal warm

LEICHTATHLETIK Die SCKler mischen vorne mit.

Bad Brückenau/Sonnefeld - Die Läufer des SC Kemmern hatten beim 22. Lauf rund um die Heilquellen in Bad Brückenau einige erfolgreiche Athleten unter den 250 Startern auf der 10-km-Strecke mit noch 70 Höhenmetern. Beim Start um 9 Uhr zeigte das Thermometer schon 31 Grad an.

Der Gesamtsieg ging an das Lauftalent Manuel Stöckert vom TSV Ostheim in 34:33 Min. Schnellster Kemmerner war diesmal der Abteilungsleiter Klaus Geuß auf Gesamtplatz 10 mit 38:55 Min., was ihm den dritten Platz in der M40 bescherte. Den folgenden Platz belegte schon sein Laufkollege Pascal Dütsch mit 39:05 Min. (5. M20). Matthias Lieb überzeugte mit 42:44 Min. (10. M40), so reichte es für die Kemmerner überraschend zu Rang 2 in der Mannschaftswertung. Die zweite Kemmerner Mannschaft mit Oliver Dorsch, Anton Schmitt und Peter-Paul Schuttwolf erreichte den achten Platz von 27

gewerteten Teams. Der SC Kemmern hat hier wieder für eine tolle Werbung für seinen bevorstehenden Kuckuckslauf gesorgt.

Pascal Dütsch Dritter in Sonnefeld

Beim 8. Sonnefelder Viertelmarathon bei brütender Hitze (Startzeit 17 Uhr) waren tags zuvor nur 65 Teilnehmer gestartet. Die kleine Abordnung aus dem Kreis Bamberg schlug sich achtbar. Gesamtsieger war Oliver Weingarth vom SV Bergdorf-Höhn in 38:51 Min. Schnellster aus dem Raum Bamberg war Pascal Dütsch vom SC Kemmern in 43:13 Min. Er belegte den dritten Platz im Gesamteinlauf, was ihm den ersten Platz in der M20 bescherte.

Dies war bis jetzt sein größter Erfolg in seiner noch jungen Laufkarriere.

Matthias Loch vom TSV Scheßlitz (44:36, 3. M20) wurde Gesamt-Siebter, Klaus Geuß vom SC Kemmern (45:30, 2. M45) Achter.

kge

Markus Blenk läuft der Konkurrenz davon 90.70

Zeil - Sonnenschein und Temperaturen von über 20 Grad erwarteten die knapp 170 Läufer/innen beim 15. Abt-Degen-Lauf auf ihrem Weg durch die Zeiler Weinberge. Auf den anspruchsvollen elf Kilometern waren Markus Blenk (38:37 Min.) und Carsten Glaser (40:52) nicht zu stoppen. Die beiden Athleten des TSV Burgebrach, in Zeil für das „Team Dangerfield“ startend, verwiesen den Vorjahressieger Stephan Bayer (41:56) vom SC Mengersreuth auf Platz 3. Auf Platz 5, hinter dem Lokalmatadoren Uli Pfuhlmann, folgte bereits Reiner Kirchner

(44:07) von der LG Veitenstein, der damit auch die M35 gewann. Platz 8 ging an Marco Lieb (45:40, 4.M35) vom TSV Scheßlitz und Platz 9 an Mario Sterzl (45:49, 2.M40) von der LG Veitenstein. Mit Karl Schlichtig von der DJK Gaustadt (45:55) kam ein weiterer „Bamberger“ unter die Top 10. Gleichzeitig sicherte er sich damit Platz 1 in der M50. Bei den Damen musste sich Carmen Schlichting-Förtsch (50:42) vom SC Kemmern lediglich den beiden „Dauersiegerinnen“ Anke Haertl (47:32, TV Coburg) und Ulrike Mayer-Tancic (48:01, LG Regensburg) ge-

schlagen geben und gewann damit die W30 souverän. Während bei den Damen die komplette Mannschaftswertung fest in Zeiler Hand blieb, konnten sich bei den Herren das Team Dangerfield, dank der „Gastläufer“ Markus Blenk und Carsten Glaser den ersten Platz vor dem TSV Scheßlitz sichern, während sich die DJK Gaustadt dieses mal mit dem vierten Platz begnügen musste. *M.L.*

Weitere Ergebnisse

20. Uwe Sperber (JC Oberhaid) 48:11 Min.; 24. Otto Starklauf (DJK LC Vorra) 48:40; 25. Alexander Groh 48:52; 38. Alois Zenk 51:09;

40. Dirk Uhlig (alle TSV Scheßlitz) 51:18; 44. Reinhard Sures (DJK Vorra) 51:48; 47. Matthias Langhojer (LG Veitenstein) 52:33; 53. Herbert Grasser (DJK Gaustadt) 53:44; 54. Jochen Langhojer (TSV Scheßlitz) 53:59; 57. Jessica Vogt (DJK Gaustadt) 54:16; 80. Kerstin Sures (DJK Vorra) 56:49; 83. Hans Rainer Graf 57:04; 84. Matthias Wagner (beide DJK Gaustadt) 57:09; 92. Michaela Bath (Laufgruppe Baptist Prell) 58:53; 101. Christian Frank (DJK Gaustadt) 59:52; 102. Christian Reuß (Tri Rockets Bamberg) 1:00:01 Std.; 105. Reinhold Föbel (TC Oberhaid) 1:00:09; 106. Daniel Kaltenberg (TSV Scheßlitz) 1:00:29; 107. Carola Schulze (Vorra) 1:00:37; 114. Manfred Mayer (DAV Bamberg) 1:01:20; 124. Klaus Hirschberg (SV Gundelsheim) 1:03:31; 154. Walgunda Deusel (Laufgruppe Prell) 1:09:31; 155. Roswitha Glaser (Gaustadt) 1:09:36; 157. Ludwig Pickel (Gemeinde Oberhaid) 1:11:07; 166. Vroni Linsner (LG Bamberg) 1:21:46.

Bäuerlein und Schlichting-Förtsch knapp geschlagen 70.70

LEICHTATHLETIK Die Athleten vom TSV Burgebrach und vom SC Kemmern holen bei den oberfränkischen Berglaufmeisterschaften Silbermedaillen.

Höhn - Der 8. Höhner Berglauf, verbunden mit den oberfränkischen Berglaufmeisterschaften, war eine Werbung für den Laufsport. Bei hervorragenden Bedingungen sorgte der SV Bergdorf-Höhn für eine reibungslose Organisation mit einer schnellen Auswertung. Mit insgesamt 300 Startern gab es auch einen neuen Teilnehmerrekord zu vermelden.

Im Mittelpunkt mit 131 Teilnehmern stand der Hauptlauf der Männer, Frauen und männlichen Jugend über 4,5 Kilometer. Auf der anspruchsvollen, weil wurzeligen Strecke waren Kondition und Konzentration

gefordert. Im Nachteil war, wer kurz nach dem Start nicht in der Spitze war. Auf dem steilen Pfad nach oben war ein Überholen praktisch unmöglich. An der Spitze konnte sich Ingo Bäuerlein (17:26 Min./TSV Burgebrach) als zweiter Gesamt zwar die Sprintwertung nach 2km sichern, musste dann aber den stärkeren Andreas Dreitz (17:06) von der TS Lichtenfels ziehen lassen. Am Ende trennten die beiden 20 Sekunden im Ziel. Seine Stärke am Berg spielte einmal mehr Roland Wild (17:43 Min.) von der LG Bamberg aus. Nach dem steilen Anstieg noch mit Rückstand auf die Spitze

konnte er diesen kontinuierlich verkleinern und am den Titel in der M40 mit 15 Sekunden Vorsprung auf seinen hartnäckigen Verfolger sichern.

Spielberger zeigt sein Talent

Sein großes Lauf Talent stellte der erst 16-jährige Johannes Spielberger von der LG Bamberg eindrucksvoll unter Beweis. Unter den über 130 Teilnehmern im Berglauf belegte er in 18:56 Minuten 12. Gesamt rang und errang damit den Sieg in der männlichen Jugend B vor dem starken Kemmerner Nachwuchstalent Florian Dütsch, der nach 19:26 Min. als 20. Gesamt das Ziel er-

reichte und sich nur um den Wimpernschlag von 0,6 Sekunden dem A-Junioren Michael Weißhaupt (4.MJA) der LG Bamberg geschlagen geben musste.

Noch Trainingsrückstand weist Benjamin Kraus vom TSV Burgebrach aus. Er musste sich deshalb mit dem 2. Platz in der M30 in der Zeit von 19:01 Min. begnügen.

Bei den Frauen war es Carmen Schlichting-Förtsch (21:23 Min) vom SC Kemmern, die der Favoritin Anke Härtl (21:09) vom TV Coburg mächtig zusetzte. Erst im steilen Eselsteig fiel die Entscheidung zu Gunsten der berg-

lauferfahreneren Coburgerin. Im Ziel überwog dann jedoch die Freude über die starke Leistung den Frust über den knapp verpassten Sieg. Eine beachtenswerte Leistung lieferte auch Sibylle Vogler (27:33) von der LG Bamberg ab. Mit 66 Jahren ließ sie noch exakt 20 weitere Teilnehmer hinter sich und sicherte sich überlegen den Sieg in der W65 und das nur schlappe 9 Sekunden hinter der Zweitplatzierten der W45 aus Coburg.

Weitere Ergebnisse, TSV Scheßlitz: Mirco Helmreich 20:22 Min. (9.MHK), Robin Helmreich 26:34 Min. (6.MJA), SC Kemmern: Matthias Lieb 21:31 Min. (7.M40), Roland Kraus 24:12 Min. (8.M50)

Matthias Flade siegt deutlich

LEICHTATHLETIK Der erste Kapellenlauf in Vorra war aus Sicht des Veranstalters und der Teilnehmer ein voller Erfolg. Bastian und Weller holten in der Damenwertung den Doppelsieg für den LC.

Vorra - Matthias Flade aus Stegaurach hat den ersten Kapellenlauf des DJK LC Vorra gewonnen. In Summe waren, vom Bambini bis zum Senior, über 400 Anmeldungen eingegangen. Die Veranstalter vom Laufclub Vorra zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz dieser Premierenveranstaltung.

Die Masse der Läufer, 190, starteten wie erwartet beim Intersport-Profimarkt Halbmarathon über 21,1 Kilometer. Direkt nach dem Start setzte sich der Stegauracher Matthias Flade (TV Münchberg) von den 200 Mitläufern ab. Die nicht ganz leichte Strecke, mit 190 Höhenmetern, durchlief er in einer phantastischen Zeit von 1:15:03 Std.

Flades Verfolger Roland Wild (LG Bamberg), Uwe Bäuerlein (TSV Staffelstein) und Markus Held (TSV Burgebrach) schlossen sich dahinter zu einer Verfolgergruppe zusammen und kämpften um die verbliebenen Podestplätze. Schließlich setzte sich Roland Wild im Schlussabschnitt durch und lief auf den zweiten Rang (1. M40) mit 1:16:57 Std. ins Ziel. Dritter wurde Uwe Bäuerlein nach 1:17:54 Std. (1. M20). Held kam nach 1:18:43 Std. auf den vierten Rang (1. M35).

Altersklassensiege holten sich auch Klaus Geuß vom SC Kemmern, der nach 1:23:39 Std. die M45 (30 Starter) gewann, und Alois Zenk vom TSV Scheßlitz, der mit deutlichem Vorsprung

die M60 (5) nach 1:35:57 Std. für sich entschied.

Lokalmatadorinnen dominieren

Die beiden Favoritinnen bei den Damen (39 Starter), Gabi Bastian und Isabel Weller, beide für den Laufclub Vorra startend, drückten auch direkt nach dem Start aufs Tempo. Bastian setzte sich von Beginn an an die Spitze und gab Platz 1 bis ins Ziel nicht mehr ab. Sie siegte in einer sehr guten Zeit von 1:36:27 Std. Mit nur 25 Sekunden Rückstand kam Weller als Zweitplatzierte Frau ins Ziel auf dem Sportgelände und gewann damit die Klasse W35. Den dritten Podestplatz im Gesamteinlauf sicherte sich Kerstin Lutz vom TSV Burghaslach. Sie lief nach 1:38:49 Std. auf Rang 2 der Klasse W35 ein.

Die Mannschaftswertung der Männer entschied überraschend der SC Kemmern für sich. Bei den Damen siegte die DJK LC Vorra ungefährdet. Die teilnahmestärksten Gruppen wurden mit Sonderpreisen geehrt. Hier ging der Sonderpreis an das Erlebnislauf-Team, das ungefährdet die meisten Läufer stellte vor der DJK Teutonia Gaustadt und dem TSV Scheßlitz.

Burgebracher Doppelsieg

Im DAK-Viertelmarathon gingen knapp 100 Starter auf die Strecke. Von Beginn an wollten die beiden Läufer des TSV Burgebrach, Ingo Bäuerlein und Benjamin Kraus, keinen Zweifel



Matthias Flade läuft seinem Sieg entgegen. Foto: sportpress

an einem Sieg aufkommen lassen. Schließlich gewann Bäuerlein mit einer Zeit von 38:26 Min. vor seinem Vereinskollegen Kraus, der nach 38:45 Min. als Erster der M30 ins Ziel kam. Den dritten Rang sicherte sich Ludy Timmer (AAC 61) nach 39:45 Min. Nur fünf Sekunden später lief mit Andreas Romig vom TSV Scheßlitz der erste Jugendliche ins Ziel ein.

Bei den Frauen (20 Starter) siegte Fredericke Kraus vom RSV Unterschleichach klar in 47:42 Min. vor Heike Niggemann (LG Forchheim, 48:40).

Überraschend den dritten Gesamtrang belegte Agathe Glücker aus Burgebrach. Sie lief nach 50:58 Min. als Zweite der W45 ins Ziel ein.

Nach den Hauptläufern war es Zeit für den Nachwuchs. Zuerst gingen die Kleinsten im Sport-Wagner Bambinielauf auf die 400 Meter lange Runde. Hier wurden die Veranstalter vom Zuspruch der Kinder am deutlichsten überrascht. 50 Vorschulkinder waren bei diesem Lauf am Start. Da hier der Spaß im Vordergrund steht, gab es auch keine Zeitnahme. Beim abschließenden Bäckerei Burkard-Schülerlauf über 1,4 Kilometer setzten sich ebenfalls 50 Schüler in Bewegung. Mit einem deutlichen Vorsprung und einer hervorragenden Zeit von 4:19 Min. gewann Jannik Denzler vom TSV Burgebrach. Auf dem zweiten Platz im Gesamteinlauf kam mit Andrea Wacker schon das erste Mädchen ins Ziel (LG Waizendorf/Walsdorf, 5:02).

Abschließend äußerten sich viele Läufer positiv über die familiäre Atmosphäre und tolle Stimmung des Kapellenlaufs mit seiner abwechslungsreichen Streckenführung. Auch die Schirmherrin, Staatssekretärin Melanie Huml (CSU), dankte in ihrer Abschlussrede allen Beteiligten für „diese hervorragend organisierte Veranstaltung“ und hoffte auf eine Wiederholung in den nächsten Jahren.

Die Ergebnislisten sind unter www.laufclub-vorra.de verlinkt.

Ingo Bäuerlein empfiehlt sich für 2011

JUBILÄUM Die Aktiven aus dem Bamberger Raum mischen beim 25. Burghaslacher Fackellauf mit.

Burghaslach - Beim TSV Burghaslach stand ein Jubiläum an, die 25. Auflage des Fackellaufs. Trotz des wenig einladenden Wetters kamen im Hauptlauf über 7,8 km 167 Sportler im Ziel an. 300 Fackeln leuchteten die Rundstrecke aus, die siebenmal zu absolvieren war.

Nicht aufzuhalten waren die beiden A-Jugendlichen Dominik Karl (TV Ochsenfurt) und Bastian Grau (TSV Höchststadt). Beide sprinteten auf der Zielgeraden um den Sieg, den dann mit einer Sekunde Vorsprung Karl in 26:28 Min. für sich entschied. Auf Platz 3 im Gesamteinlauf kam vom TSV Burgebrach der Routiner Ingo Bäuerlein in 26:41 (1. Altersklasse M35), der sich immer noch in einer blendenden



Ingrid Schwenzer-Müller



Ingo Bäuerlein

Verfassung befindet. In dieser Form kann er im nächsten Jahr in der Seniorenklasse M40 bei den bayerischen und deutschen Meisterschaften ein Wort mitreden. Von der IFA Nonstop Bamberg zeigte mit Gesamtplatz 5 Andreas Sperber (2. M20) in 27:09 eine bärenstarke Leistung.

Einen Altersklassensieg in der AK M45 erreichte Klaus Geuß vom SC Kemmern in 29:10. Eine ausgezeichnete Leistung zeigte auch der Nachwuchsläufer Florian Dütsch (SC Kemmern) als Dritter in der MJB in 30:05.

Bei den Damen kam Ingrid Schwenzer-Müller (SV Bamberg) auf den fünften Gesamtplatz (1. W40) in 34:29. Einen weiteren Altersklassensieg holte Jaqueline Baier vom TSV Burgebrach in der W50 in einer Zeit von 41:57. In der Mannschaftswertung der Männer kam der SC Kemmern (Geuß, Dütsch, Lieb) auf den fünften Platz von 25 gewerteten Mannschaften. K. G. Weitere Ergebnisse, Herren: 15. Mike Büttner (Freaky Friday Runners Bamberg) 29:27 (3.M20); 17. Matthias Loch (TSV

Scheßlitz) 29:56 (4.M20); 19. Felix Hüttner (IFA Nonstop Bamberg) 30:16 (4.MJA); 20. Martin Kottisek (Phönix Buttenheim) 30:32 (5.M20); 24. Roland Aumüller (Freaky Friday Runners) 30:59 (4.M40); 36. Dietmar Marschall (Freaky Friday Runners) 31:56 (4.M50); 38. Matthias Lieb (SC Kemmern) 31:59 (7.M40); 46. Friedwald Stretz (Freaky Friday Runners) 32:44 (6.M45); 62. Claus Popp (Freaky Friday Runners) 34:21 (9.M50); 68. Rainer Rottmann (Freaky Friday Runners) 35:10 (13.M40); 72. Peter Pfister (TSV Burgebrach) 35:39 (10.M50); 75. Peter Plagemann (Freaky Friday Runners) 35:58 (14.M45); 85. Günter Schad (TSV Burgebrach) 38:09 (17.M40); **Frauen:** 10. Erika Dorsch (SC Kemmern) 38:04 (3.W45); 21. Ulrike Bäuerlein (TSV Burgebrach) 40:22 (5.W40); 23. Heike Dorsch (SC Kemmern) 41:07 (6.W40); 24. Angela Schreiner (TSV Burgebrach) 41:26 (4.W40); 28. Irma Schmitt (TSV Burgebrach) 42:15 (2.W50); 30. Christine Geuß (SC Kemmern) 43:21 (10.W40); 35. Kathrin Nickel (Freaky Friday Runners) 45:37 (4.W20); 37. Daniela Eichelsdörfer (SC Kemmern) 46:02 (4.W35);